

I. Vorlage zur Beschlussfassung

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status	Ergebnis
Bau- und Werkausschuss	16.07.2014	öffentlich - Beschluss	

Bauvorhaben "Pumpwerk und Druckleitung Vach", "Stauraumkanal Schlossgarten" Projektgenehmigung nach Ziff. 2.5 der Richtlinie für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	
Luftbild mit Darstellung des Bauvorhabens	

Beschlussvorschlag:

Die Entwurfsplanung für das Bauvorhaben „**Pumpwerk Vach mit Druckleitung**“ und „**Stauraumkanal Schlossgarten**“ und die dafür erforderlichen Investitionskosten werden zur Kenntnis genommen. Die **Gesamtkosten** werden **voraussichtlich 6.750.000,- €** betragen. Der Bau- und Werkausschuss beschließt, die Projektgenehmigung zu erteilen und beauftragt die Stadtentwässerung Fürth (StEF), das Bauvorhaben durchzuführen.

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben **“Pumpwerk Vach mit Druckleitung“** und **„Stauraumkanal Schlossgarten“** ist Bestandteil der Sanierungsmaßnahmen im Hauptentwässerungsgebiet 5/6 in Stadeln und Vach. Hierüber erfolgte bereits eine ausführliche Präsentation im Bau- und Werkausschuss am 13.07.2011. Grundlage der Entwurfsplanung war die Schmutzfrachtberechnung für das Hauptentwässerungsgebiet 5/6, erstellt vom Ingenieurbüro Miller aus Nürnberg. Die Entwurfsplanung selbst wurde von der Gesellschaft Beratender Ingenieure (GBI) aus Herzogenaurach erstellt.

Wasserrechtliche Situation

Die Stadt Fürth / Stadtentwässerung (vormals Gemeinde Stadeln) betreibt seit Ende der 1960er Jahre eine Kläranlage zur Reinigung von Abwässern im Ortsteil Vach. Mit Bescheid der Stadt Fürth – Ordnungsamt – vom 30.04.1997 wurde eine gehobene Erlaubnis für die Einleitung von Abwasser aus der Kläranlage Nord in die Regnitz erteilt. Da die Kläranlage Nord aufgelassen und die Abwässer zur Hauptkläranlage Fürth übergeleitet werden sollen, wurde von der StEF mit Schreiben vom 21.12.2010 für die weitere Einleitung während der Übergangsfrist eine „beschränkte Erlaubnis“ beantragt. Mit Bescheid der Stadt Fürth vom 27.12.2010 wurde die

vorläufige Anordnung zur weiteren Benutzung der Regnitz zur Einleitung von behandeltem Abwasser aus der Kläranlage Nord bis 31.12.2011 erlassen. Mit Bescheid der Stadt Fürth – Ordnungsamt - vom 29.12.2011 wurde der Stadtentwässerung Fürth dann die „*stets widerrufliche beschränkte Erlaubnis zur Benutzung der Regnitz durch Einleiten gesammelter Abwässer aus der Kläranlage Nord erteilt. Die Erlaubnis endet am 31.12.2016.*“ Als ergänzende Maßnahme ist im Bescheid noch auferlegt, „*die Kläranlage Nord bis spätestens 31.12.2016 aufzulassen und bis dahin auch die erforderlichen Überleitungsanlagen zur Hauptkläranlage Fürth fertig zu stellen. Hierzu sind noch verschiedene Baumaßnahmen im Kanalnetz des Haupteinzugsgebiets 5/6 erforderlich*“. Zu den verschiedenen Baumaßnahmen im Kanalnetz gehört u. a. das o. g. Bauvorhaben „Pumpwerk Vach mit Druckleitung“ und „Stauraumkanal Schlossgarten“.

Bauliche Situation

Ein Teil des Stadelner Abwassers fließt zwischenzeitlich nicht mehr der Kläranlage Nord in Vach zu, sondern wird über das im Zeitraum 2006 bis 2009 fertiggestellte Abwassersystem „Pumpwerk und Druckleitung Stadeln“ zur „Hauptkläranlage Fürth“ in die Erlanger Straße gefördert. Nach Abschluss der derzeit laufenden Kanalbaumaßnahme in der Stadelner Hauptstraße fließt dann spätestens ab August 2015 sämtliches Abwasser aus Stadeln der Hauptkläranlage zu. Somit ist noch der Lückenschluss zwischen der Kläranlage Nord und der Stadelner Hauptstraße herzustellen. Dies soll wie folgt geschehen:

Auf dem Gelände der Kläranlage Nord wird das **Pumpwerk Vach** errichtet. Dieses fördert dann das Abwasser aus Vach mittels der **Druckleitung Vach** weiter. Die Kanaltrasse verläuft innerhalb der Schlosswiese, unterquert die Regnitz auf Höhe des Lohgrabens und biegt über die Annastraße in die Stadelner Hauptstraße ein. Vom Hochpunkt der Staatsstraße 2242 bis zum südlichen Ortseingang Mannhof läuft die Druckleitung frei aus. Die Verbindung zur Hauptkläranlage ist dann hergestellt.

Im Zuge der Druckleitungsverlegung wird in der Schlosswiese der **Stauraumkanal Schlossgarten** mit errichtet. Die Verlegung erfolgt im gemeinsamen Graben mit der Druckleitung. Der Stauraumkanal ist notwendig zur ordnungsgemäßen Abwasserbehandlung des Gebiets Lohstraße, Hüttendorfer Weg und Schlossgarten.

In dem als Anlage beiliegenden Luftbild ist das Bauvorhaben dargestellt.

Technischen Angaben

Pumpwerk Vach

- Max. Förderleistung 55 l/s
- Geodätische Förderhöhe = 15,66m

Druckleitung Vach

- Nennweite DN 250, Länge = 1.260m
- Nennweite DN 500, Länge = 480m (frei auslaufend)

Stauraumkanal Schlossgarten

- Nennweite DN 1200 Drachenprofil, Länge = 297m
- Stauraumvolumen = 295m³
- Drosselabfluss 5 l/s
- Trennbauwerk mit Rechenanlage
- Entlastungskanal Nennweite DN 1000, Länge = 100m
- Entlastungsmenge = 1.902 l/s

Beschlussvorlage

Projektkosten

Aufgrund der Kostenberechnung ist mit folgenden Gesamtkosten (brutto) zu rechnen:

Pumpwerk Vach	2.420.000,- €
Druckleitung Vach	1.770.000,- € (DN 250)
	1.200.000,- € (DN 500)
Stauraumkanal Schlossgarten	1.110.000,- €
	250.000,- € (Entlastungskanal)
Gesamt	6.750.000,- €

Zeitliche Umsetzung

Aufgrund des derzeitigen Planungsstandes werden die nachfolgend genannten Termine für den jeweiligen Baubeginn angestrebt:

Druckleitung Vach:	ab 2016
Stauraumkanal Schlossgarten:	2016
Pumpwerk Vach:	ab 2017

Die Außerbetriebnahme der Kläranlage Nord erfolgt unmittelbar nach Inbetriebnahme des Pumpwerks und der Druckleitung Vach.

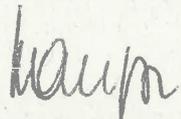
Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Wirtschaftsplan						
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Konto	Invest.-Nr. 084+086	im	<input checked="" type="checkbox"/> Invest.-Plan	<input type="checkbox"/> Erfolgsplan
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Konto	Invest.-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Invest.-Plan	<input type="checkbox"/> Erfolgsplan
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Konto	Invest.-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Invest.-Plan	<input type="checkbox"/> Erfolgsplan
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

Beteiligungen

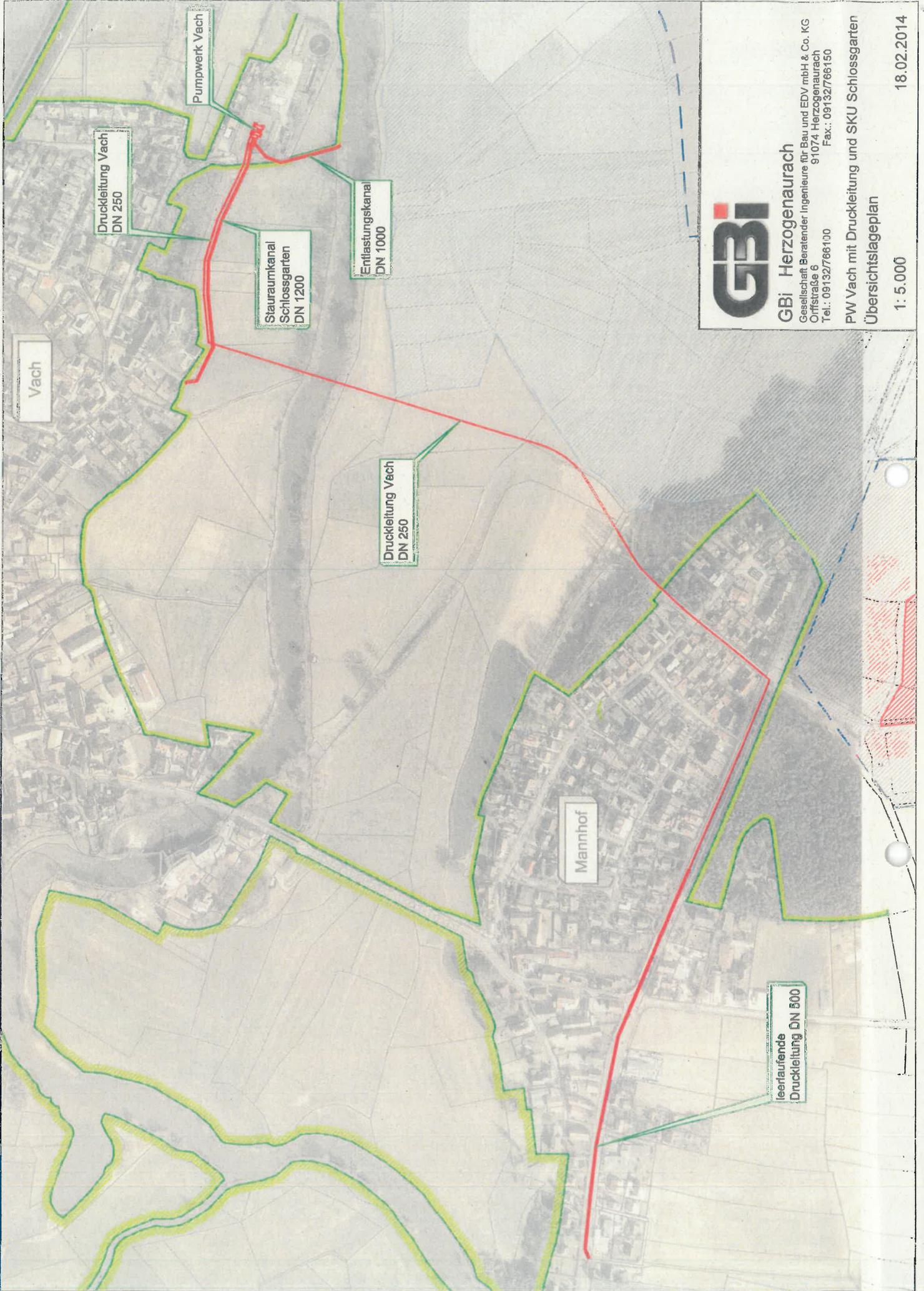
- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Stadtentwässerung Fürth**

Fürth, 04.07.2014



Unterschrift der Werkleitung

Stadtentwässerung Fürth



GBI Herzogenaurach

Gesellschaft Beratender Ingenieure für Bau und EDV mbH & Co. KG
 Orffstraße 6
 91074 Herzogenaurach
 Tel.: 09132/766100
 Fax.: 09132/766150

PW Vach mit Druckleitung und SKU Schlossgarten
 Übersichtslegeplan

1: 5.000

18.02.2014



EINGANG
Stadtentwässerung Fürth
30. JULI 2014

Abdruck

Beschluss

**Bauvorhaben "Pumpwerk und Druckleitung Vach", "Stauraumkanal Schlossgarten"
Projektgenehmigung nach Ziff. 2.5 der Richtlinie für die Einleitung und Abwicklung
städtischer Bauvorhaben**

I. Beschluss

Gremium **Bau- und Werkausschuss am 16.07.2014**

Sitzungsteil: **TOP: 18 - öffentlich - Beschluss**

Abstimmungsergebnis

einstimmig mehrheitlich
 angenommen abgelehnt

Ja: 14 Nein: 0

Abstimmungsvermerke:

Die Entwurfsplanung für das Bauvorhaben „**Pumpwerk Vach mit Druckleitung**“ und „**Stauraumkanal Schlossgarten**“ und die dafür erforderlichen Investitionskosten werden zur Kenntnis genommen. Die **Gesamtkosten** werden **voraussichtlich 6.750.000,- €** betragen. Der Bau- und Werkausschuss beschließt, die Projektgenehmigung zu erteilen und beauftragt die Stadtentwässerung Fürth (StEF), das Bauvorhaben durchzuführen.

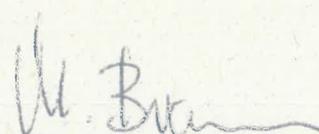
II. Eintrag in die Niederschrift

SP-Nr.: 494

III. Ref.V/ZSt zur Fertigung von Abdruck(en) für

StEF

Fürth, 16.07.2014


Unterschrift der/des Vorsitzenden

Die Eintragung
mit dem Original
wird bestätigt.
Fürth, 29.07.14
Stadt Fürth,
t.A.

